Der deutsch-französische Cellist und Dirigent Nicolas Altstaedt ist ein

vielseitiger Musiker, dessen künstlerischer Bogen sich von der historischen

Aufführungspraxis über das klassisch-romantische Repertoire bis hin zur

Gegenwart spannt. 2010 wurde er nach seinem Debüt mit den Wiener

Philharmonikern unter Gustavo Dudamel mit dem Credit Suisse Young

Artist Award ausgezeichnet und konzertiert seitdem weltweit mit namhaften

Orchestern unter Dirigenten wie Giovanni Antonini, Vladimir Ashkenazy,

Sir Andrew Davis, Vladimir Fedosseyew, Thomas Hengelbrock, Andrea Marcon,

Sir Roger Norrington und Lahav Shani.

Als Solist und Kammermusiker spielt Nicolas Altstaedt bei zahlreichen großen

Festivals und hat eine Reihe von Werken in Auftrag gegeben und uraufgeführt.

Seine Aufnahmen von Cellokonzerten Haydns, Schumanns, Ligetis,

Schostakowitschs und Weinbergs wurden weltweit gelobt; die jüngsten

Veröffentlichungen umfassen Musik von C. Ph. E. Bach mit Arcangelo

und Jonathan Cohen sowie eine Rezital-CD mit Fazıl Say. Nicolas Altstaedt

spielt ein Violoncello von Giulio Cesare Gigli aus Rom (ca. 1760).

2012 wurde Nicolas Altstaedt auf Vorschlag von Gidon Kremer künstlerischer

Leiter des Kammermusikfestes Lockenhaus, 2015 folgte er Ádám Fischer

am Pult der Haydn Philharmonie nach. Zu den Höhepunkten dieser gefeierten

Partnerschaft zählen internationale Tourneen ebenso wie regelmäßige

Auftritte etwa in Wien und im Schloss Esterházy in Eisenstadt im Rahmen

von „classic.Esterhazy“ und beim HERBSTGOLD - Festival.